

Ferienspaß der VG Altenkirchen-Flammersfeld

Auch in diesem Jahr war der Ferienspaß, veranstaltet von der Jugendpflege der Verbandsgemeinde, im Vorfeld schnell ausgebucht. Zahlreiche Kinder tummelten sich auf der Warteliste, so dass Frau Franzen noch eine dritte parallele Gruppe in der ersten Ferienwoche organisierte.

Wie jedes Jahr gab es ein täglich wechselndes Programm für die teilnehmenden Kinder von 6 – 12 Jahren. So konnte sich beim Inlinekurs, beim Flammersfelder Tennisclub und auf dem Minigolfplatz Flammersfeld sportlich betätigt werden. Für die ehrenamtliche Unterstützung der Vereine und Einzelpersonen sei hier gedankt.



Bei den Pfadfindern des DPSG Oberlahr gab es Geschicklichkeitsaufgaben zu lösen, Fährten zu lesen, Spiele, bei denen, Köpfchen, körperliche Geschicklichkeit, Einsatz der Sinne oder Kraft notwendig waren, so dass verschiedene Fähigkeiten der Kinder gefördert wurden. Spielerisch lernten sie, dass nicht alle alles können müssen, sondern dass Zusammenhalt in der Gruppe wichtig ist, um komplexe Aufgaben zu lösen. Angeleitet wurden die Kinder von Candia Salz, die seit vielen Jahren ehrenamtlich den Ferienspaß begleitet.

Beim Kreativworkshop im Jugendraum in Pleckhausen wurde mit viel Spaß gemalt, gewerkelt und gebastelt.



Die Energiedetektive stellten bei einem Energie-Parcours (Torwandschießen, Dosenlaufen, Ringe werfen, ...) ihre körperliche Energie unter Beweis. Sie staunten, als sie von Frau Loevenich von der BHAG erfuhren, dass sie so, im Gegensatz zum Spielen an elektronischen Geräten, 65 Gramm Co2 pro Stunde sparen. Der Tag stand unter dem Motto „Nachhaltigkeit lernen“ und machte die Kinder auf spielerische Art und Weise die Knappheit der Ressourcen aufmerksam.

Zeitgleich kochte eine andere Gruppe mit den Frauen vom Landfrauenverband tolle Gerichte zum Thema „Die tolle





Knolle“. Neben dem Kochen stand ein Geschicklichkeitsspiel, balancieren einer Kartoffel auf einem Löffel, auf dem Programm. Zur Abkühlung gab's selbstgemachten Zitroneneistee. Außer Hygieneregeln lernten die Kinder, das Aufräumen und Spülen selbstverständlich zum Kochen gehören und gemeinsam Spaß macht. Zum Abschluss erhielten sie ein Rezeptheft, damit sie zu Hause alles nachkochen können.

Zum Abschluss der Woche trafen sich alle Kinder in Werkhausen. Frau Kerstin Mamone hatte die Stationen des Sinnespfades liebevoll mit „Wichtelschnaps“, Kreide, um sich auf der Straße zu verewigen, Muscheln und Muckelsteine im Bach und einem Waschbrett, um „zu waschen wie früher“



Kleingruppen diesen Weg zu anschließend noch ein Wenig vor spielen.



ausgestattet. Die Kinder waren begeistert, in erkunden und dem Dorftreff zu

Alles in allem eine wunderbar abwechslungsreiche Woche, die viel zu schnell vorbei war und schon jetzt Vorfreude auf den nächsten Ferienspaß weckt.

Waltraud Franzen, Jugendpflegerin

